

# Ein Turnier zum Abschied vom Springplatz

Anton Welp gehört einer wahren PRC-Volkmarode-Familie an. Beim vorerst letzten Springreitwettbewerb ist er am Start

**Henning Thobaben**

**Braunschweig.** Sein Großvater Gerd war vor gut 50 Jahren Gründungsmitglied des PRC Volkmarode. Seine Mutter Sybille reitet praktisch schon ihr ganzes Leben lang. Die große Schwester? Ebenfalls in Pferde vernarrt. Was hätte Anton Welp im Alter von fünf Jahren also anderes machen sollen, als erstmals allein auf ein Pony zu klettern? Der 32-Jährige kommt aus einer richtigen Reitfamilie und wird auch am Wochenende bei dem zumindest vorerst letzten Springturnier des Vereins am Start sein.

Nein, Druck habe er nie empfunden, sagt Anton Welp. Klar, sei seine Mutter immer engagiert gewesen, die große Schwester eine gute Reiterin. Aber er selbst habe sich sein Hobby trotzdem allein ausgesucht. Reiten sei zwar eine Einzelsportart und trotzdem bewege man sich in einer Gemeinschaft. „Es ist einfach extrem schön, die Nähe zu den Tieren zu spüren“, sagt er.

Mit der Führzügelklasse hatte für Anton Welp einst alles ganz klein angefangen. Auch zwei, drei Dressuren sei er irgendwann mal geritten. „Aber Springen hat mir immer mehr Spaß gemacht“, sagt er. Rund zehn Turniere im Jahr bestreitet der Sportler. Volkmarode sei stets der Höhepunkt. Welp tritt mit der Stute Allie in den Springpferdeprüfungen L und M an. „Das sind für mich die besten Prüfungen. Da gibt es schöne Parcoure, und es sind hauptsächlich Berufsreiter dabei, die mit Verkaufspferden an den Start gehen“, erklärt er.

Wie ein Nachhausekommen sei das Turnier jedes Jahr aufs Neue für ihn, berichtet Welp. Der PRC Volk-



„Natürlich darf ich keine Meetings verpassen, aber ansonsten kann ich immer mal wieder Pause machen und mich den Pferden widmen“

**Anton Welp** über die Vorteile seines Home-Office-Arbeitsplatzes

marode ist seit seiner Kindheit sein Stammverein, auch wenn die Pferde der Familie stets woanders standen. Sie sind auf einem Rittergut in Essenrode im Landkreis Helmstedt untergebracht.

Rund sechs Jahre hatte der Reiter mit seinem Hobby pausiert. Das Studium in Münster, die ersten Berufserfahrungen – da passte der Pferdesport eine Zeit lang nicht mehr in den Alltag. Zumal Welp unter anderem für eine Werbeagentur in Berlin tätig war. Ausgerechnet die Pandemie sorgte dafür, dass er wieder intensiv reiten konnte. Sein jetziger Job als Online-Marketing-Manager für eine Karlsruher Firma war im Zuge der Corona-Krise von vornherein als Fernarbeitsplatz ausgeschrieben gewesen. „Natürlich darf ich keine Meetings verpassen, aber ansonsten kann ich immer mal wieder Pause machen und mich den Pferden widmen“, sagt Welp.

Ordentlichen Muskelkater habe er zunächst verspürt, als er nach der mehrjährigen Pause wieder geritten sei, erzählt der PRClar. Mittlerweile steht er wieder voll im Saft, wolle auch gute Ergebnisse erzielen. Dafür arbeitet er intensiv mit seinem Trainer Florian Habermann, der in Ehra-Lessien Springpferde ausbildet.

Folgt er seiner Mutter, dürfte Welp seinem Sport noch lange treu bleiben. „Ich möchte nach einem

Unfall auch bald wieder aufs Pferd“, sagt die 64-Jährige, die sich noch gut an ihre ersten Reit-Erfahrungen am Grünen Jäger erinnert. Der PRC Volkmarode war aus dem 1968 gegründeten Pony-Club Riddagshausen hervorgegangen.

Eine lange Geschichte, die auch stets mit großen Turnieren verbunden war. Das Dressur- und Springturnier des Vereins findet jetzt zum 50. Mal statt, wobei der PRC beide

Wettbewerbe auf zwei Wochenenden verteilte. Die Dressurprüfungen waren bereits im Juni ausgetragen worden. Jetzt also Teil zwei, das Springen. 150 Teilnehmer aus 50 Vereinen werden dabei sein. Die Organisatoren verzeichnen 500 Nennungen bei fast 400 Pferden. „Wir freuen uns, sind aber auch wehmütig“, sagt die Vereinsvorsitzende Monika Bergmann.

Am 26. August steigt auf dem

Springplatz noch eine Beachparty. Danach wird der Platz zwangsweise aufgegeben. Der Pachtvertrag war ausgelaufen, eine Verlängerung lehnte der Eigentümer ab. Der Verein sucht weiter nach Alternativen, um seine Turniertradition fortsetzen zu können.

**Volkmaroder Springturnier**

Samstag und Sonntag, jeweils ab 10 Uhr, Burghof Fischer, Kirchweg 7.



**Viel los ist bei den Turnieren des PRC Volkmarode in der Regel. Hier Reiterin Christin Arnecke im Herbst 2019.**

PETER SIERIGK / ARCHIV



**Freuen sich auf das Springturnier des PRC Volkmarode, das an diesem Wochenende stattfindet (von links): Sybille Welp, Florian Habermann, Anton Welp und Monika Bergmann.**

HENNING THOBABEN